

	<p>Objekt: England: Heinrich III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18202977</p>
--	---

## Beschreibung

Der sog. Long Cross-Sterlingtyp wurde durch Heinrich III. 1247 eingeführt und löste den Short Cross-Typ (hier BM-063/02) ab. Zur genaueren chronologischen Gliederung der umfangreichen und bis 1279 typologisch unveränderten Prägung hat die englische Numismatik ein kompliziertes Unterscheidungssystem entwickelt. Verlässliche Bestimmungen nach diesem System setzen ein großes Vergleichsmaterial voraus. Das vorliegende Stück gehört in die sog. Class V (1251-1272).

Vorderseite: Gekröntes Brustbild Heinrich II. von vorn, in der rechten Hand ein Zepter.

Rückseite: Langes Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln jeweils drei Kugeln.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.37 g; Durchmesser: 18 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1251-1272
	wer	Wilhelm (Münzmeister)
	wo	England
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich III. von England (1207-1272)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Heinrich III. von England (1207-1272)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Nordeuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Pfund Sterling
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter

## Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1169 (dieses Stück)..
- Coins of England and the United Kingdom. 42. Auflage (2007) Nr. 1369-1373 (s. Kommentar).
- J. J. North, English Hammered Coinage I <sup>3</sup>(1994) Nr. 991-997 (s. Kommentar).